

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 136 (1956)

**Vereinsnachrichten:** Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

**Autor:** Lugeon, Jean

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Période 1955/56

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

Les travaux habituels, agréés par la Commission, ont été poursuivis dans le domaine des parasites atmosphériques, du champ électro-statique et de la conductibilité de l'air. L'électrosonde à collecteur radioactif a donné d'excellentes mesures du gradient de potentiel électrique jusqu'à l'altitude de 20 km. Une nouvelle électrosonde, mesurant les petits ions positifs, est en construction et sera mise en service prochainement. La Commission prendra part aux travaux d'électricité atmosphérique pendant l'Année géophysique internationale. La collaboration avec le professeur Israel a été fructueuse. Ainsi, les données du champ obtenues à Payerne ont pu être utilisées à des fins internationales.

Le président: *Jean Lugeon*

## 12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahr veröffentlichte die Kommission zwei Hefte der Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz, und zwar Heft 35, Urs Schwarz, «Die natürlichen Fichtenwälder des Juras», und Heft 36, Alfred Saxer, «Die Fagus-Abies- und Piceagürtelarten in der Kontaktzone der Tannen- und Fichtenwälder der Schweiz. Beide Arbeiten wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Emil Schmid ausgeführt und zeigen die praktische Anwendung und Auswertung seiner Methode zur Untersuchung und Gliederung der Vegetation. Die Arbeit von Schwarz kostete die Kommission 4237 Fr. für den Druck und Fr. 1591.40 für unsere regelmäßige Lieferung an das Institut für spezielle Botanik der ETH und weitere Exemplare, die über die Zahl der zugestandenen Freixemplare hinausgehen. Die Abrechnung über die Arbeit Saxer ist noch ausstehend. – Es wurde von uns immer als unrichtig empfunden, daß beim Erscheinen der einzelnen Blätter der Vegetationskarte der Schweiz von E. Schmid jeweilen die Warenumsatzsteuer für die ganze Auflage bezahlt werden mußte, obschon der Absatz nur sehr langsam vonstatten geht. Zudem zeigte sich nun, daß die Warenumsatzsteuer durch den Verlag Hans Huber beim Detailverkauf der Karten nochmals bezahlt wurde, was an und für sich keinen ungesetzlichen Zustand repräsentieren soll. Durch Verhandlungen mit der Eidg. Steuerverwaltung konnte ein Abkommen getroffen werden, nach dem der Kommission die Warenumsatzsteuer für den noch nicht verkauften Teil der Auflage zurückvergütet wurde, was uns einen Betrag von Fr. 1348.90 einbrachte. Im Dezember wurde der Kommission durch den Nationalen Forschungsrat aus dem Schweizerischen Nationalfonds ein Beitrag zur Deckung der Kosten des Druckes der beiden Vegetationskarten des Creux-du-Van-Gebietes im Betrag von 12 800 Fr. bewilligt, was wir herzlich verdanken wollen.

Der Präsident: *W. Lüdi*